

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Locale.

Eingang: Plauzengasse No. 385.

No. 146.

Montag, den 26. Juni

1848.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 23. und 24. Juni 1848.

Die Herren Gutsbesitzer Baron von Schmalfensee auf Gr.-Pagelau, Valette aus Miracowa, der Gentleman John Cur aus Greenwich, Herr Dr. Schlüter aus Wiesbaden, Madame Stehr aus Marienwerder, Herr Rendant Esch aus Neustadt, Herr Garde-Hus-Offizier v. Wisleben aus Potsdam, Herr Capitain Grendison aus New-Castle, die Herren Kaufleute Holstein aus Leipzig, Württemberg aus Königsberg, Flatau aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr General-Major von Frankenberg und Herr Lieut. und Adjutant Teisler aus Stettin, Frau Kreis-Justiz-Räthin Misch nebst Töchter aus Rathstube, Herr Gutsbesitzer Müller aus Gr.-Plowz, Herr Violin-Componist Schubert aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Rittergutsbesitzer von Zalusky aus Schwetz, Herr Kaufmann Hoffer aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Die Herren Gutsbesitzer Dutzkofsky aus Matzewitz, Lapiere aus Warschau, die Herren Richter Kosnarczyk, Fyster und Rasczynski aus Warschau, Herr Akademiker Piantowsky aus Szezuczyn, Herr Rendant Kalau von Hofen aus Friedland, Herr Landrichter Starke und Frau aus Verent, log. im Deutschen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Schiele aus Obliwiski, Schiffer nebst Frau Gemahlin aus Zaweslaw, Herr Lieutenant Janzen und Herr Kaufmann Fürstenheim aus Dirschau, log. in Schmellers Hotel. Die Herren Gutsbesitzer Weiß aus Niedamowo, Hinzmann aus Kaminiha, Ewert aus Lauenzien, log. im Hotel d'Oliva. Herr Wegebaumeister Ehrenreich nebst Gattin aus Dirschau, Herr Gutsbesitzer Neubauer aus Fitschkau, Herr Administrator Schmidt aus Kobissau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Um die Brücke über den Festungsgraben am hohen Thore mit einem

neuen Belage versehen zu können, ist deren Sperrung für Fuhrwerke und Reiter in den Tagen vom 28. bis 30. dieses Monats nothwendig, wovon das Publikum hiedurch in Kenntniß gesetzt wird.

Danzig, den 23. Juni 1848.

Der General-Lieutenant
und Gouverneur.
v. Grabow.

Der Polizei-Präsident.
v. Clausewitz.

AVERTISSEMENT.

2. Die Anfuhr von Pallisaden, Bau-Hölzern und verschiedenen Materialien soll im Wege der Licitation an die Mindestfordernden verdingen werden. Hiezu ist ein Termin auf den 26. Juni c., Nachmittags 4 Uhr, in dem Fortifications-Bureau, Nielsenmarkt No. 339, angesetzt, wozu Unternehmungslustige hiedurch eingeladen werden. Die Bedingungen sind in dem genannten Geschäftslokale in den Dienststunden von 8—12 Uhr Vormittag u. von 2—6 Uhr Nachmittag einzusehen.

Danzig, den 22. Juni 1848.

Die königliche Fortification.

Literarische Anzeigen.

3. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Fopengasse No. 598., ist vorräthig:

Das Auswanderungsbuch

oder Führer und Rathgeber bei der Auswanderung nach Nordamerika und Texas, in Bezug auf Ueberfahrt, Ankunft und Ansiedelung, nebst einer vollständigen Schilderung des geographischen, politischen und geselligen Zustandes jener Länder und genauer Erörterung aller bei der Auswanderung zu berücksichtigenden Punkte. Größtentheils nach eigener Auffassung, während eines zweijährigen Aufenthalts in Amerika. Herausgegeben von Moriz Deyer, vorm. Dekan, Inspector u. Prof. d. Landwirthschaft. Zweite, unveränderte Auflage. Mit einem Holzschnitt. 8. broch. 15 Ngr. Leipzig. Baumgärtner.

Die erste Auflage erschien im Jahre 1846 und sprach so an, dass schon wenige Monate darauf eine Zweite nöthig wurde.

4. Im Verlage von **E. F. Amelang** in Berlin ist erschienen und bei **B. Kabus**, Langgasse, das 2te Haus von der Bentlergasse zu haben:

Complete Pocket-Dictionary

of the English and German Language &c. &c. oder Vollständiges Englisch-Deutsches und Deutsch-Englisches Taschenwörterbuch, nach den vorzüglichsten über beide Sprachen erschienenen größeren Wörterbüchern, besonders nach denen von Adelung, Johnson und Chambers bearbeitet.

von **G. F. Burckhardt**,

Professor der engl. Sprache an mehreren Schulen in Berlin.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

Zwei Theile. Erster Theil: Englisch-Deutsch. Zweiter Theil: Deutsch-Engl.


lisch. kl. Octav. Zusammen 67 Bogen in dreispaltigen Columnen aus der Pers. Schrift. Wellpapier. Sauber geheftet 2½ Thlr.

Ueber den ausgezeichneten Werth dieses Werkes herrscht in Deutschland u. England nur eine Stimme! Drei in kurzer Zeit nöthig gewordene starke Auflagen, größtentheils in England selbst abgesetzt und der stets noch fortdauernde Begehr, bestätigen das günstige Urtheil der Sprachforscher hinreichend.

B e r l o b u n g.



5. Die gestern vollzogene Verlobung ihrer einzigen Tochter Mathilde mit dem Kaufmann Herrn Carl Schulz zeigen hiedurch ergebenst an
Danzig, den 26. Juni 1848. A. W. Gröning und Frau.
Als Verlobte empfehlen sich: Mathilde Gröning.
Carl Schulz.

A n z e i g e n.

6.  Bestellungen auf hochländisches büchen Klobenholz à 7 rthl. 5 sgr. und birken Kloben à 5½ rthl., büchen Kloben in ganzen und halben Klfrn. klein geschlagen à 7 rthl. 5 sgr., frei vor des Käufers Thure n. Zoppot od. Oliva zu liefern, unt. Zusicherung reellster Bedienung bitte bei Herrn Conditor Zander in Danzig abgeben zu wollen. Oliva. J. G. Engler.

7. Fünf Reichsthaler Belohnung.
In den letzten Tagen des vorigen oder den ersten Tagen d. M. ist aus einem oberen Zimmer des Hauses Schnüffelmarkt No. 711. eine goldene Tucha el. schräges Viereck, mit einer Glasplatte, darunter dunkles Haar und einer Einfassung von acht Perlen gestohlen. Wer den Thäter ermittelt, erhält obige Belohnung.

8. Zum 1. Juli steht meine Musikunterrichts-Anstalt wieder dem Eintritt neuer Schüler und Schülerinnen offen. Die gedruckten Bedingungen liegen zur gefälligen Einsicht bereit.
E. A. Koficki, Hundegasse No. 273.

9.  **Schröder's Lokal im Fäschenthal.** 

Montag, den 26., großes Konzert von Fr. Laade. Anfang 5 Uhr.

10. **Philocomie** (eine durchdringende, schöne Pomade) a 17½ sgr. Fl., Dandoline z. Festhalten des Scheitels, a Fl. 7½ sgr., Aler-Seife a 1½ sgr., ächte Mandel 2½ sgr., alle Sorten Haargöle, ächte Cocus-, Nussöl-, Sodaseife p. P. v. 4 Stücken 5 sgr., Jasmin 1½ sgr., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel auffallend billig; ebenfalls ist wieder ein Vorrath der beliebten **Cigarren** p. Dh. 2½ sgr., eine alte abgelagerte gute Waare p. Dh. 2¼ sgr., empfiehlt die Parf. u. Cigarrenhandlung, Langgasse 371. im Hause des Herrn Dr. v. Duisburg.

11. **Ital. Bordüren** und **Gimpfenbüte**, so wie die neuesten **Sonnenschirme** verkaufe um damit zu räumen zu herabgesetzten Preisen.
A. Weinlig, Langgasse 408.

12. Bei der in diesen Tagen geschehenen Ausnahme der Kirchenkasten fanden wir in St. Marien incl. 2 Duk. in Papier, noch 2 Duk. in Papier gewickelt, 3 einz. Duk. und 1 Friedrichsd'or, 85 Rtl. 7 Eg. 6 Pf. außerdem den zusammengedrückten untern Theil eines silbernen Uhrgehäuses, verkauft für 1 „ 2 „ 6 „ und 1 Paar zusammengebogene Ohrgehänge, die aber als unedles Metall befunden, keinen Werth hatten.

	86 Rtl. 10 Eg. — Pf.
in St. Barbara incl. 3 einzelne Duk.	27 „ 22 „ 11 „
„ „ Catharina	12 „ 9 „ 10 „
„ „ Johann	9 „ 11 „ 7 „
„ „ Trinitatis	7 „ 14 „ 4 „
„ „ Bartholomäi	1 „ 18 „ 9 „
„ „ Petri	— „ 25 „ 6 „

Davon gehen für die Kirchen-Offizianten ab 145 Rtl. 22 Eg. 11 Pf.
4 „ 15 „ — „

verblieben für den Fonds der extraordinären Krankenpflege 141 „ 7 „ 11 „

Allen Gubern danken wir recht herzlich für die größeren und kleineren Gaben, und wünschten nur, daß wir Sie persönlich den durch die Pflege erquickten und erstarkenden Kranken nahe führen könnten, um auch Ihnen die Freude zu bereiten, welche wir selbst als Vertheiler der wohlthuenenden Gaben genießen. Gott lohne Jedem reichlich, was er an den Armen Gutes thut!

In den Büchsen der Anstalt finden wir in diesem Jahre:

an der inneren Pforte	4 Rtl. 18 Eg. 9 Pf.
in den anderen Büchsen	— „ 7 „ 6 „

zusammen: 4 Rtl. 26 Eg. 3 Pf.

Auch dafür danken wir freundlich, müssen aber zugleich mit schmerzlichem Gefühl annehmen, daß ein in seinen Gaben sich immer gleich gebliebener Wohlthäter nicht mehr unter den Lebenden sei. Ist dem so, dann wird er dort schon

Danzig, den 24. Juni 1848.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gerk. Folling. Wüst.

13. In einem Kaffeehause (außwärts) wird ein anständiges, gestittetes Mädchen zur Aufwartung der Gäste und Beihilfe in der Wirthschaft gesucht. Das Nähere im Englischen Hause No. 16., Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

14. Ein Hund, schwarz mit gelben Pfoten, hat sich verlaufen. Wiederbringer erhält eine Belohnung Frauengasse 833.

15. Es wünscht eine Dame in einer gebildeten Familie zum 1. Oktober sich in Pension zu geben. Gefällige Adressen w. unter M. B. im Intell.-Comt. erbet.

16. Die verehrlichen Mitglieder der Kaufmännischen Armenkasse werden zur Generalversammlung **Mittwoch, den 28. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr**, in dem obern Saale der Ressource Concordia ergebenst eingeladen. Beschluß über Begebung disponibler Gelder und diversen andere Vorträge.

Die Vorsteher der Kaufmännischen Armenkasse.

Ph. Abegg. W. Höne. R. Panzer. E. Struvy.

17. Nachdem ich im vorigen Jahre mein Geschäftslokal in der Langgasse bedeutend vergrößert, werde ich im Laufe dieses Jahres mein zweites Geschäft auf dem Schnüffelmarkt No. 638. aufgeben. Ich beabsichtige daher letztere Lokalität nebst mehreren Wohnzimmern, Keller, Küche, pp. zum nächsten Michaeli (auf Verlangen auch sofort) zu vermieten. Das Lokal eignet sich seiner vortheilhaften Lage wegen zu vielen Geschäften, z. B.: Kurzwaaren, Manufaktur, Material u. Eisenwaaren, oder auch zum Haarschneide-Kabinet, Tabacksgeschäft, Putzgeschäft, Conditorei, Bierhalle, Frühstücksstube pp. um so mehr, da es seit uralten Zeiten eine Nahrungstelle gewesen. Diejenigen, welche sich in diesem Jahre in eins von vorbenannten Geschäften etabliren wollen, mache ich besonders hierauf aufmerksam. Zur Rücksprache bin ich täglich Nachmittag von 2 Uhr ab in meiner Wohnung Langgasse No. 374. bereit.

F. J. Czarnecti, Inhaber der Firma: Pütz & Czarnecti.

NB. Unter annehmbaren Bedingungen bin ich auch geneigt, das Grundstück, welches sich im besten baulichen Zustande befindet, käuflich abzulassen.

18. Bei dem gestr. Feste im Täschkenthale ist im Garten des Hrn. Schröder ein weißes Taschentuch gez. mit einer Krone No. 10. u. Buchst., gefunden worden. Der Eigenth. kann selbiges gegen Erstattung der Infert.-Gebühren bei mir abholen lassen. Louis Fanken, Holzmarkt No. 2046.

19. E. brd. Mädch. v. auswärts, m. gut. Zeugn., 2 Jahre auf e. Stelle gew., sucht e. Condit. i. Lab. o. a. Jungmädch. in o. ausw. Z. erf. Schw Meer 350. b. Rabowski, G. B.

20. **Unterrichts-Anzeige.** Gründlichen Unterricht im Pianofortespiel wird für ein billiges Honorar ertheilt, wie auch in der Verfertigung von Bachs-, Haars-, Gewürz- und Federblumen, Haarschnüre, Pliesen und Fischschuppenstickereien u. a. m.; sämtliche Arbeiten werden in kurzer Zeit gelehrt Altst. Graben No. 429.

21. Ein Candid. der Theologie sucht als Hauslehrer ein Engagement. Das Nähere in der Cigarrenhandlung des Herrn Herrn. Berthold, Langg. 530.

22. Wer ein Kleidersekretair z. verk. hat melde sich Johann. u. Prierberg. C. 1385.

23. Der ehrliche Zinder einer am Johannisab. i. Schrödersch. Gart. od. a. d. Wege n. d. Stadt, verl. silb. Tasch.-Uhr w. freundl. geb. d. Langgasse 61. abzugeben.

24. 2 — 3 Pensionaire finden freundliche Aufnahme nebst Nachhilfe bei ihren Schularbeiten. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

25. Die geehrten Damen, welche beim Concert im Schröderschen Garten keine Johannis-Best-Volka erhalten haben, werden ganz ergebenst ersucht sich dieselbe von Herrn Berthold, Langgasse 530. abholen zu lassen.

26. Die Magd. burger Feuerversicherungs-Gesellsch. übernimmt zu billigen festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr auf Gebäude, Mobilien, Waaren, Schiffe, Holz pp. und werden die Policen darüber sofort ausgefertigt durch den Haupt-Agenten Carl H. Zimmermann, Fischmarkt 1586.

27. Von Dienstag, den 27. Juni ab fährt das Dampfboot täglich Morgens um 6 Uhr vom Johannisthore nach Fahrwasser, bleibt daselbst von 7 bis 8 Uhr liegen und fährt um 8 Uhr nach Danzig.

Die Fahrt um 7 Uhr Morgens vom Johannisthore fällt daher aus.

28. Korkenmacherg. 786. 1 Tr. hoch, werd. Dint. u. Eisenflecken ausgem.

29. Brodbänkegasse 674. ist eine freundliche meublirte Hängestube, mit auch ohne Bedientenstube, zu vermietthen. Daselbst sind auch verschiedenartige Meubel zu verkaufen.

30. Mittles. 3. versch. Zeit. u. and. Blätt. k. f. 3te Quart. beitr. Fraueng. 902.

31. 3000 rthl. a. 1 sich Gut. in Hinterpomm. unt. N. B. in Int. Com. sofort gesucht.

32. Es werden 100 oder 200 Thaler gesucht auf erste Jahre; die Adresse bitte ich im Intelligenz-Comtoir unter I. F. abzugeben.

33. Der Finter e. a. d. Langenn. verl. gest. Tasche bel. dies. Breitg. 1263. abz.

V e r m i e t h u n g e n

34. In Oliva am Hofe des Ribben, Hammers, gegen Renneberg und dem Carlsberge, ist eine freundliche Wohngelegenheit, bestehend aus 4 zusammenhängenden Stuben, Küche, Keller, Pferdestall, Garten &c. sofort oder zu Michaeli zu vermietthen. Näheres Kohlenmarkt No. 2.

35. Hundegasse No. 344. ist ein freundliches Logis mit eigener Thüre an ruhige Bewohner zu Michaeli zu verm. Das Nähere unten im Laden zu erkrag.

36. Neugarten 510. ist eine Parterrewohnung von 2 Stuben, 1 Cabinet, 2 Kammern, eigener Küche, Hausraum, Keller, auch der Eintritt in den Garten, an ruhige Bewohner von Michaeli rechter Zeit zu vermietthen. Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer daselbst.

37. Heil. Geistg. 754. ist die Unterwohnung, 3. Ladengesch. sich eig. 3. vrn.

38. Kürschnergasse No. 662. ist eine Stube, 2 Treppen hoch, mit allem Zubehör an einen Herrn oder Dame zu vermietthen

39. Langenmarkt No. 492. ist die Hänge-Etage, bestehend in 2 Zimmern, Alkoben, Boden, Küche und sonstiger Bequemlichkeit, von Michaeli ab zu vermietthen.

40. In der Tischlergasse ist eine Untergelegenheit, in welcher bisher stets mit großem Nutzen eine Häkerei betrieben, nebst Repositorium zu rechter Zeit zu vermietthen. Näheres Johannisgasse No. 1248.

41. Fopengasse 728. ist eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermietthen.

42. Jopengasse 727. ist eine Stube mit Meubeln zu vermietthen.
43. 2ten Damm 1281. ist ein freundliches Zimmer an einen, auch an zwei solide Herren oder Damen billig zu vermietthen und sofort zu beziehen.
44. Eine Wohnung zu vermietthen mit drei heizbaren Stuben, Keller u. Bodengelaß Altenschloß, Ritterg. 1633. Zu befr. Schüsseldamm, Maurerherberge 1101.
45. Heil. Geistgasse 529. ist ein Saal und Nebenstube an einen Herrn oder Dame mit auch ohne Meubeln zu vermietthen.
46. Holzmarkt No. 90. ist zur rechten Ziezeit ein Logis von 2 Vorder-, 1 Hinterzimmer, 2 Kammern, Küche und Boden an ruhige Bewohner zu vermietthen.
47. Das Haus Brodbänkeng. 659. mit 7 Stuben, 2 Küchen und allen Bequemlichkeiten ist sofort oder zu Mich. zu verm. Näheres Brodbänkeng. 706.
48. Fraueng. 833. ist eine Untergelegenheit zu verm.
94. Schäferei 9. ist eine freundliche Wohnung mit eigener Thüre an ruhige Bewohner vom 1. Octbr. ab zu vermietthen.
50. u. Portchaiseng. 573. sind 2 freundliche Zimmer nebst Kabinet, Küche, Appartement und Boden an ruhige Bewohner zur rechten Zeit zu vermietthen. Zu erfragen daselbst.
51. **Heil. Geistgasse 982.** ist d. Saal-Etage von 3 St., K., Kell., Seiteng. vom 1. October ab zu vermietthen, in der 2ten Etage ist dasselbe.
52. Fischmarkt 1608. sind 2 Stuben vis à vis u. 1 Stube z. 1. October c. z. verm. Näheres in demselben Hause unten.
53. Häfergasse 1437. ist eine Wohnung von 3 u. 4 Stub. nebst Zubehör u. Wasser auf dem Hofe an ruhige Einwohner von Michaeli zu vermietthen.
54. Brodbänkengasse 674., nahe dem Thor, ist die zweite Saaletage, bestehend aus 4 Zimmern nebst aller Zubehör, zu Michaeli auch gleich zu vermietth.
55. Breitgasse 1191. ist die Saal-Etage, bestehend aus 5 Stuben, Küche, Boden, Seitengebäude mit Abtritt und Antheil am Hofe; auch ist daselbst die untere Gelegenheit, bestehend aus 2 Stuben, Küche, 2 Kammern, Abtritt u. Antheil am Hofe vom 1. October d. J. zu vermietthen.
56. Heil. Geistgasse 925. ist die Velle- u. Saal-Etage von 4 Zimmern, Küche, Boden, Keller ic. und das Comtoirzimmer parterre vom October ab billig zu verm.
57. Häferg. 1500. sind 2 Stub. n. Bod. z. verm. D. Näh. Johannisg. 1324.
58. Johannisgasse 1324. sind 3 Zimmer, nebst Küche, Speisek. u. Kell. z. vm.
59. Legenthor, Mottlaug. 310/12. s. Wohnung. v. 2 Stub. m. Zubeh. z. v.
60. Breitg. 1136. ist die Velle-Etage, best. a. 4 St. n. Zub., zu Mich. z. v.
61. Ein Haus mit 5 Zimmern nebst aller Bequemlichkeit, in der Reichstadt gelegen, ist zu vermietthen. Nr. unter F. A. werden im Intell.-Comtoir erbeten.
62. Frauengasse 853. ist die Saal-Etage zu vermietthen.
63. Langgarten 186. s. 2 Stuben, Küche u. Kammer an ruh. Bewohner zu vm.
64. Im Färschenthal, das Haus vor Herrn Spliedt, ist eine Sommerwohnung von 3—4 Stuben zu vermietthen.
65. Eine Wohnung, bestehend aus 3—4 decorirten Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. ist zu vermietthen Schmiedegasse 285.
66. Böttchergasse 1060, 1061. s. einige Wohn. z. vm. Näh. Ketterhagscheg. 84.

67. Fischergasse 610. sind 4 Stuben zu vermietthen.
68. Eine Untergelegenheit v. 2 Stuben, Küche und Boden ist v. Michaelis,
1 Saalstube mit und ohne Meubel u.
1 Erkerstube sogleich zu vermietthen Poggenpfehl 197.
69. Drehergasse, Wasserseite, ist eine Untergelegenheit, best. aus 2 Stub., Küche
und Keller, passend für ein Ladengeschäft oder für einen Schlosser, zu vermietthen.
Zu erfragen Vorstädtchen Graben 163.

A u c t i o n e n

70. Dienstag, den 27. Juni d. J., sollen im Hause Brodbänkengasse sub Ser-
vis: No. 708., in der zweiten Etage, auf freiwilliges Verlangen, öffentlich meist-
bietend verkauft werden:

6 silberne Arm-, 6 dito Spielleuchter, 1 dito Zuckerkorb und andere Silber-
geräthe, mahagoni Sofas und Polsterstühle mit Pferdehaarpolsterung, 1 dito Bu-
reau, dito und birkene Bücher-, Wäsche- und Kleiderschränke, Kommoden, Rohr-
stühle, 1 Servante, Tische, Pfeiler Spiegel in mahagoni Rahmen, Betten u. Pfer-
dehaarmatratzen, engl. Glas- und Krystallgeräthe, Porzellan, Kupfer, Messing,
Zinn, andere Wirthschafts- und Küchengeräthe und 1 porzellane Tasse von
historischem Werth. 1 Perspektiv, 1 Thermometer auf Milchglas, 1 komplett
porzellan. Theeservice (elegant), Gardienen und Tischzeug.

F. L. Engelhard, Auktionator.

71. Von 14 Morgen Wiesen, welche am Wege zwischen den Besitzungen 1tes
und 2tes Schellemühle gelegen, werde ich die diesjährige Vorheu- und Grummet-
nutzung an Ort und Stelle

Donnerstag, den 29. Juni c., Nachmittags 3 Uhr,
durch Licitation verpachten. Bekannten Pächtern wird eine angemessene Zahlungs-
frist bewilligt werden. Die Verpachtung erfolgt nach Wahl, im Ganzen oder
in abgetheilten Parzellen.


F. L. Engelhard, Auktionator.

72. Der am 23. d. M. stattgefundene Ausruf
Hundegasse No. 274. wird Dienstag, den 27. Juni 1848, Vormittags 10 Uhr,
fortgesetzt werden.

Grundtmann und Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

73.  In der neu angelegten Grüzerei des Unterzeichneten
zu Neuschottland No. 12. werden die gangbarsten Sorten Grütze, als
Hafergrütze, Graupengrütze und Buchweizengrütze in bestmöglicher
Waare gefertigt und zu niedrigen Preisen sowohl in großen als auch in kleinen
Quantitäten verkauft.

F. H. de Beer.

74. Die neuesten Mantillen und Visiten empfiehlt zu sehr billigen
Preisen A. Weinlig, Langgasse 408.

75. Auf dem Vorwerk Mühlbanz bei Dirschau stehen 140 Fett-Hammel z. Bl.

76. In Renneberg bei Oliva stehen 9 Köpfe gutes Pferdeheuen zu verkaufen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 146. Montag, den 26 Juni 1848.

76. Eine große Parthie Leinenwaaren,

welehe auf der Leipziger Messe angekauft ist, soll

Jopengasse No. 742., parterre,

zu den nachstehenden, unerhört billigen Preisen verkauft werden.

1 Stück schlesische Creas-Leinen von 50—52 Ellen für 5 Thlr., 1 Stk. sächsische Creas-Leinen von 60 Ellen für 8 Thlr., 1 Stk. Zittauer Lederleinen von 60—62 Ellen zu 10, 10½, 11, 11½, 12, 13, 14, 15 bis 24 Thlr., sehr schöne Handtücherzeuge, die Elle zu 2½—3 Egr., 1 Zwillich-Gedeck von sehr guter Qualität mit 6 Servietten v. 1 Thlr. 20 Egr. bis 2½ Thlr., 1 Zwillich-Gedeck von sehr guter Qualität mit 12 Servietten (das Tafeltuch ist 5 Ellen lang) von 3¼—4½ Thlr., Damast-Gedecke mit 6 und 12 Servietten, sowohl in reinem Leinen als auch gemischt, von 3—24 Thlr., echt leinene Taschentücher, das halbe Duzend von 1 Thlr. an, große feine halbleinene Taschentücher, das halbe Duzend zu 15 Egr., volle 2 Ellen große bunte Tischdecken in sehr schönen Farben zu 20 Egr., volle 2 Ellen große bunte Tischdecken in Wolle (wirklich schön) zu 1 Thlr. 10 Egr., volle 2½ Ellen große bunte Tischdecken in Wolle (ausgezeichnet schön) zu 2 Thlr., sehr schöne Kommodendecken zu 12½ Egr., bunte Bettdecken in verschiedenen Farben von 1 Thlr. 5 Egr. an, weiße Damast-Tischdecken von 1 Thlr. an, Tischtücher in verschiedenen Größen zu 12½, 17½, 20 Egr. bis 1½ Thlr., ein halbes Duzend Tisch-Servietten für 25 Egr., 1 Thlr. bis 1½ Thlr.

77. Alle Sorten Fensterglas empfiehlt in jeder Quantität

Heinr. W. F. Ziesmer, Brodbänkengasse No. 707.

78. Die neuesten Muster in englischen Spitzen, die modernsten Formen in Tamentämmen von feinem Horn à 3, 4, 5, 6, 7, 10 und 14 sgr., von Holz à 1 sgr., neue Muster in Pennälen, Schreibzeugen, Spardbüchsen, Broches, Luchnadeln, Gürtelnadeln, wobei auch wieder Doppelstahlnadeln mit Ketten, Chemisettknöpfen, Gürtelschnallen, Borsengarnituren, Porte monnaie's, Federhalter, Handschuh-Kasten, Arbeitskästchen, Häseletuis, alle Arten feine Seifen erhielten und empfehlen
Pilk & Czarneci.

Unser Fayance-Lager ist durch neue Zusendungen ebenfalls wieder vollständig assortirt.

79. In Liebenhof bei Dirschau stehen einige hundert Hammel und Mutterschaafe, als Schlacht- und Zuchtvieh geeignet, zum Verkauf und können täglich in Augenschein genommen werden.

80. 130 Bierflasch. f. 2 rthl. 5 sg., Klunkerflasch., schön gestrichene Branntweinsfäsch. zinnerne Maaße, 1 Paar starke Hausthüren sind zu verkaufen gr. Hofenndberg. 679.

81. **Mit dem auffallend billigen Ausverkauf** aller Gattungen Tuche u. Buckskin die Elle von 1 rthl. 8 sgr. an, sowie Sommer-Buckskins zu 12, 20 und 22 1/2 sgr. wird fortgeföhren; schwarze und bunte seidene Herren-Halstücker von 20 sgr. bis 1 rthl. 10 sgr., Westenzeuge zu 10, 15 bis 20 sgr., schwarzen seidenen glatten und gestreiften Glanztaffet zu 20 und 22 sgr., schwarzen Atlas zu Westen 1 rthl. 5 sgr., Sammet-Manchester zu 13 und 14 sgr., Camliott zu 8 und 9 sgr., carirte wollene Zeuge zu Schlafrocken und Knabenkitzeln zu 8 und 9 sgr., Sammet-Westen 1 rthl. 20 sgr. und eine Partie Sommerhosenzeuge etwas über die Hälfte des eigentlichen Werthes zu 5, 6 und 8 sgr.

Die Tuchniederlage aus Berlin,

Langenmarkt No. 451., eine Treppe hoch.

82 **Fliegenpapier**, do. Leim, do. Tod u. d. berühmte persisch Insekt. Pulv.

z sofort. Vertilg. d. Wanzen, Mott., Flöhe p. (auch auf Hundeanwendb.) Fraueng. 902.

83. **Gewehrriemen und Cartouchen für die Bürgerweh** sind stets fertig zu haben bei C. Zwar, Sattlermeister, Vorst. Grabe.

84. **Filz- u. Seiden-Hüte** neuester Form, sowie Herren- und Knaben-Mützen empf. zu ganz bill. Preisen die Tuch- und Herren-Garderobe-Handl. von Carl Müller, Langgasse 515. Saal. Etage.

85. Das Gras auf 2 Hof. auf d. Speicherinsel ist bill. z. h. Näh. Gerberg. 63.

86. Von der Kuhbrücke kommend rechts im ersten Speicher ist sehr billiges Hühner- und Taubensutter zu verkaufen.

87. Trauringe v. Silber u. doppelt vergoldet, so schön als dukatengoldne à 20 sgr. empfiehlt Emanuel, Goldschmiedegasse 1081., v. d. Hl. Geistgasse d. 3. Haus. I.

88. **Stark. hochländ. büch. Klobenh.** wird räumungshalber der Klasten für 6 Rthl. 10 Sgr. verkauft Drebergasse No. 1346.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

89. Das auf dem Schlüsselstamm hieselbst sub Servis-No. 1154. gelegene Grundstück, bestehend aus einem 2 Etagen hohen, in Fachwerk erbauten, zu 8 Wohnungen aptirten Hause nebst Hofraum, soll

Dienstag, den 4. Juli c., Mittags 1 Uhr, im Artushofe öffentlich versteigert werden, und sind die Bedingungen und Besizdokumente täglich bei mir einzusehen.

J. E. Engelhard, Auctionator.

90. Das an der Radaune (Karpfenseigen- und Krausebohnergassen-Ecke) sub Servis-No. 1708. gelegene Grundstück, bestehend aus einem theils massiv, theils in Fachwerk erbauten Wohnhause von 2 Etagen, 1 Hofraum und Holzstall, soll wegen Erbaueinanzersung

Dienstag, den 27. Juni c., Mittags 1 Uhr, im Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besizdokumente sind täglich bei mir einzusehen.

J. E. Engelhard, Auctionator.